

ZWEIRAD

Heimatzeitung der fränkischen Biker

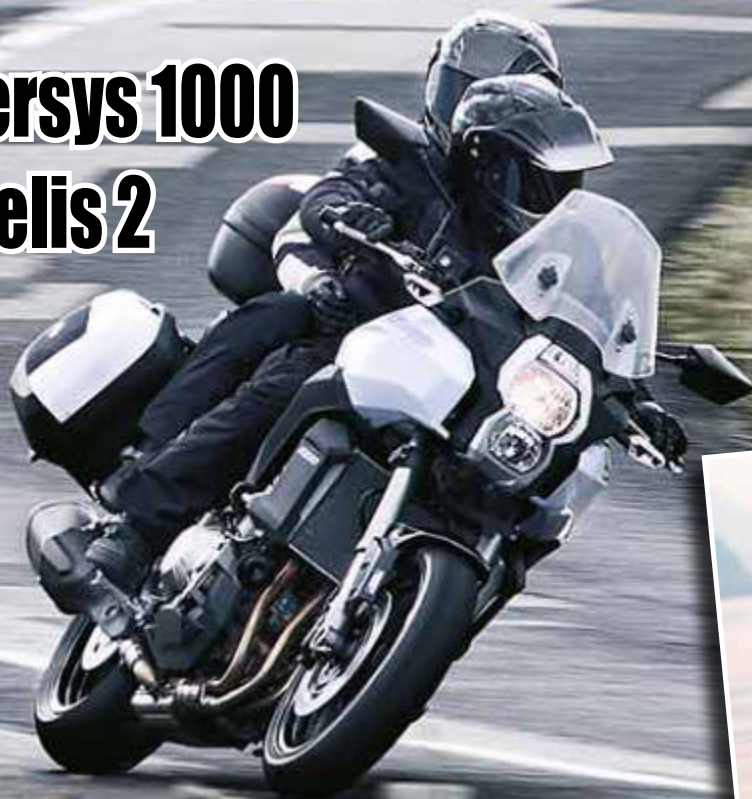
Fahrberichte:

Kawasaki Versys 1000

Peugeot Satelis 2



Werksbesuch bei ESKA



**Neue
Triumph Trophy**



Insider • Kleinanzeigen • Bikertermine

Unfallakte • Motorradmarkt



**Auf Schotterwegen durch den
Steigerwald**

**Wir
tauschen
unseren
Fuhrpark.**

Vorfürher zu Topkonditionen

BMW Motorrad
Zentrum Nürnberg

www.bmw-motorrad-
nuernberg.de



Freude am Fahren

Neben der Show gab es natürlich wieder bei allen beteiligten Motorradhändlern und der Ku-Ba-Prüforganisation viele Infos, Verpflegung – und von allen heiß begehrte kühle Getränke.

Schatten machen nachdenklich

Eine bemerkenswerte Ausstellung machte Anfang Mai im Beruflichen Schulzentrum in Forchheim Station. Unter dem Motto „Ich wollte doch leben“ standen in der Pausenhalle sechs geschwärzte Silhouetten. Jede erzählte die Geschichte eines jungen Menschen vom Leben und vom Unfalltod.

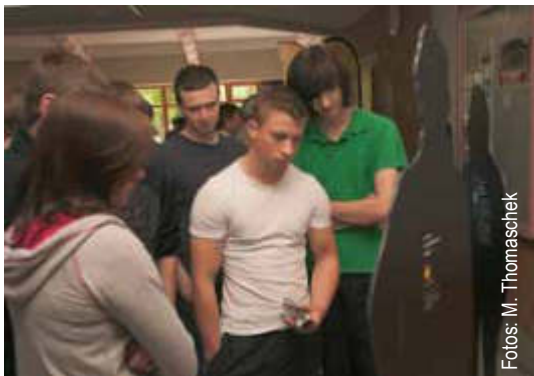
Bei der Eröffnung der Wanderausstellung, die der ADAC initiiert hat, fielen dann vor den Berufsschülern im besten Fahreralter auch viele nachdenkliche Worte. Am besten traf es der oberfränkische Polizeipräsident Reinhard Kunkel, der den Anwesenden klarmachte, dass seine oft als „Spaßbremser“ bezeichneten Beamten gleich-



Reinhard Kunkel: „Wir sind nicht nur die Spaßbremser.“

Ganz ruhig wurde es in der Pausenhalle, als Kunkel zudem noch drei tödliche Unfälle mit Fahranfängern schilderte, die sich erst kürzlich in der Umgebung des Einzugsgebietes der Berufsschule ereignet hatten. Spätestens jetzt merkten auch die Jugendlichen, für die bis dahin die Ausstellungseröffnung eher eine willkommene Abwechslung zum Unterricht war, wie nah das Thema an ihnen dran war. Denn die Unfälle waren damals in Forchheim und Umgebung Tagesgespräch.

Auch beim anschließenden Ausstellungsrundgang konnte man viele nachdenkliche Schüler entdecken. „Obwohl ich die Leute, deren Schicksal hier beschrieben ist, nicht kenne, kann ich mich gut in die Situation denken“, erklärte ein Jugendlicher, und die Umstehenden nickten stumm. Damit dürfte die von Marlene Schlund geschaffene „Schatten-Ausstellung“ ihr Ziel erreicht haben.



Fotos: M. Thomaschek

Vor den Schatten gab's nachdenkliche Gesichter.

zeitig auch diejenigen sind, die Eltern die Todesnachrichten ihrer Kinder und Jugendlichen überbringen müssen.

Franken Na-Tour Auf Schotterwegen durch den Steigerwald



Fotos: G. Schinner

Es gibt auch in unserer Region legale Schotterwege für den leichten Endurospaß. Man muss nur wissen, wo.

Wer schon einmal in Italien abseits der viel befahrenen Routen unterwegs war, der braucht nicht lange nach ihnen suchen: kleine verwunden Sträßchen oder Schotterpisten, die völlig legal zu befahren sind.

Das sieht in Deutschland schon anders aus. Wer von der Hauptstraße in Richtung Feld und Wald abbiegt, der muss schon einen Traktor haben oder Förster sein, um legal weiterfahren zu dürfen.

Aber dennoch gibt es bei uns viele kleine Feldwege und Schotterstraßen, die auch mit dem Motorrad befahren werden dürfen. Reiseveranstalter Kurt Brunner von „touren&testen“ hat sich auf die Suche nach ihnen gemacht und bietet seit einiger Zeit eine zweitägige Motorradtour durch den Steigerwald an. Die rund 400 km lange Strecke führt zu rund einem Viertel über kleinste Nebenstraßen, ebenen Wald- und Feldwegen mit Schotter bis hin zu kurvigen und leicht hügeligem Terrain, das schon etwas Aufmerksamkeit erfordert. Wir haben Kurt Brunner auf einer Tour begleitet und bei dieser Gelegenheit der neuen BMW G650GS Sertão auf den Zahn gefühlt.

Die zweitägige Tour startet an einem Samstagmorgen in Ebrach und führt die rund zehnköpfige Gruppe zunächst in den südlichen Teil des Steigerwalds. Schon nach wenigen Kilometern verlassen wir die Hauptstraße und biegen auf eine schmale Verbindungsstraße, ehe uns die Route auf die ersten Kilometer Schotterstraße führt.

Während anfänglich alle noch etwas vorsichtig agieren, weicht die Skepsis schnell der Begeisterung über die tolle Landschaft und Wegführung abseits der Autokolonnen. Wo die alten Endurohasen unter den Teilnehmern die Schotterpassagen konsequent im Stehen fahren, sind die Schotter-Novizen zumindest am ersten Tag eher sitzend unterwegs. Solange es geradeaus geht, kommen wir flott voran, um's Eck oder bergauf sieht man aber schnell, wem es noch etwas an Erfahrung mangelt.

An Bikes sind auf dieser Tour nur Enduros am Start, von der mächtigen 12er GS bis zur Suzi DR650 sind alle Leistungs- und Gewichtsklassen vertreten, wobei die leichten Bikes mit etwas Stollen an den Rädern hier den meisten Spaß bringen.

Immer wieder kreuzen wir die Hauptstraße, kommen an Weinbergen vorbei und durchqueren kurze Waldstücke.

Nach rund 8 Stunden mit einigen Pausen und Verpflegungsstopps sind zwar alle etwas geschafft, können aber auf einen überwiegend sonnigen Tag mit tollen Eindrücken zurückblicken.

Positiv ist auch die BMW G650GS Sertão in Erscheinung getreten. Das Sondermodell der G650GS bietet vorne wie hinten 210mm Federweg (ca. 40mm mehr als bei der normalen GS) und ist mit einem schmalen 21 Zoll Drahtspeichen-Vorderrad ausgestattet. Mit diesen Voraussetzungen eignet sich die vollgetankt etwa 193kg schwere Enduro perfekt für solche leichten Geländepassagen. Zwar

Die Maxi-Scooter rollen an!



Premiere der neuen BMW Maxi-Scooter C 600 Sport und C 650 GT am 21. Juli von 9 - 14 Uhr bei uns in Neumarkt.

Ihr BMW-Partner mit dem kompletten Angebot im Großraum Neumarkt

- BMW-Motorradhändler seit 1970
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Service und Reparaturen
- Hol- und Bringservice
- Meisterwerkstatt
- geöffnet: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr

Zweirad Schießbauer
Neumarkt GmbH

Nürnberger Str. 22
92318 Neumarkt
(09181) 4879290



Freude am Fahren

sind die aufgezogenen Metzeler Tourance Reifen eher straßenorientiert, bieten aber bei trockenem Untergrund noch genügend Grip.

Die Sitzhöhe von 860mm ist allerdings für kleinere Fahrer eine hohe Hürde, zumal die Sertão sehr schräg auf dem Seitenständer steht und bei jedem Start erst mit Schwung in die Senkrechte gewuchtet werden will. Top ist dagegen der Verbrauch: Gerade mal 3,5 Liter Superbenzin je 100 km genehmigte sich der 48 PS starke Einzylinder auf dem ersten Tag der Tour, während eine 990er KTM Adventure für die gleiche Strecke etwa das Doppelte verbrannte.

Der zweite Tag führte wiederum von Ebrach aus zunächst nach Norden in Richtung Haßfurt und Eltmann, anschließend ging es östlich von Ebrach wieder in Richtung Süden bis fast nach Markt Bibart. Von dort aus führte die Tagesetappe nordwestlich bis zur Mainschleife nach Volkach, ehe am späten Nachmittag in Ebrach schon wieder Schluss war.

Mittlerweile war einigen der Schotter-Rookies schon deutlich mehr Erfahrung anzumerken, so gelang das Stehendfahren auf dem rutschigen Untergrund immer besser und kurvige Passagen konnten in höherem Tempo bewältigt werden. Auch ich nahm am zweiten Tag die gelegentlichen Schottereinlagen zum Anlass, öfter mal in den Rasten stehend Meter zu machen. Allerdings weniger aus Notwendigkeit, denn die Strecke war jederzeit im Sattel zu bewältigen.

Doch die Sitzbank der Sertão erwies sich als echtes Kantholz und sorgte schon nach kurzer Zeit für Schmerzen am Allerwertesten. Kaum zu glauben, dass scheinbar nur Sitzbankspezialisten wissen, wie man eine brauchbare Bank entwickelt.

Als die Gruppe am Nachmittag des zweiten Tages wieder am Hotel ankommt, sind alle zwar etwas geschafft, aber gut gelaunt. Alle konnten die Offroad-Einlagen gut meistern, es war kein Sturz zu beklagen. Entgegen einiger Befürchtungen meinerseits stellten die Begegnungen mit Wanderern, Radfahrern oder auch Reitern kein Problem dar, fast immer wurden wir freundlich begrüßt und durch gewunken, sicher auch ein Entgegenkommen für die vorsichtige Fahrweise unseres umsichtigen Tourguides bei solchen Begegnungen.

Wer also mal eine kurze Reise abseits der vielbefahrenen



Die BMW G650GS Sertão hat sich auf der Tour wacker geschlagen. Zwar machen 40mm mehr Federweg aus der GS noch keine reinrassige Geländemaschine, doch für diese Anforderung ist das Potential der Sertão auf jeden Fall ausreichend. Überzeugt hat der spritzige und dabei sparsame Motor sowie das insgesamt ordentliche Fahrwerk, die Sitzbank und den flachen und langen Seitenständer, der die GS extrem schräg stehen lässt, sollte BMW noch einmal überdenken. 7.650,- Euro (zzgl. NK) nimmt BMW für die G650GS Sertão.

Straßen auf vielleicht ungewohntem Terrain unternehmen möchte, dem sei die Franken Na-Tour von „touren&testen“ an's

Herz gelegt. Infos gibt's beim Reiseveranstalter im Netz unter www.tourenundtesten.de.

Gregor Schinner



Im Steigerwald gibt es nicht nur idyllische Schotterstraßen, sondern auch ebensolche Einkehrmöglichkeiten.

Sport in Kürze

Kevin Hanus, derzeit einziger fränkischer Starter in der Straßenmotorrad-WM, kann seinen Fans bald ein Heimspiel bieten. Der auf einer Honda in der Moto3-Klasse startende Nürnberger hat für den WM-Lauf auf dem Sachsenring eine der beiden Wildcards für diese Klasse bekommen.

Zuletzt machte Kevin beim chaotischen Regenrennen in LeMans mit einem 13. Rang und den ersten drei WM-Punkten in seiner Rennfahrerkarriere auf sich aufmerksam.

Der deutsche Motorrad-Grand-Prix findet vom 6. - 8. Juli auf dem Sachsenring in der Nähe von Chemnitz statt. Zu dem Ereignis erwartet der Veranstalter wieder weit über 100.000 Besucher.

Alle News täglich frisch auf Facebook unter „Zweirad“



für fast alle Motorradmodelle mit Einspritzung

- mehr Leistung
- besseres Ansprechen
- höheres Drehmoment

Individualabstimmung auf unserem Prüfstand möglich!

micron

Systems GmbH

Boxdorfer Str. 13

90765 Fürth

www.micronsistemas.de



www.aprilia.de

RSV4 R APRC

aprilia

**EXTRA SPASS
GEFÄLLIG?**



MOTORRAD SCHREMS
Am Langen Berg 6
91278 Pottenstein
(09243) 903021
(09243) 903022
www.motorpark-schrems.de

GOOSPORTIV
Hubertusstr. 4
90579 Keidenzell
Tel. (0 91 01) 87 40
Fax (0 91 01) 64 87
www.goos-funbikes.de

DIPPOLD RACING
Gewerbering 13
96253 Untersiemau
(09565) 617237
www.dippold-racing.de
info@dippold-racing.de

gemmel
Eslarer Straße 11
90482 Nürnberg-Mögeldorf
Tel. (09 11) 54 48 54
Fax (09 11) 54 25 69
www.gemmel24.de

zigmann
Dietzhof 17
91359 Leutenbach
Tel. (09 199) 226
Fax (09 199) 8999
www.vierzigmann.de